



© Maciej Nies?ony

ARPEX ist Marktführer im Vertrieb von dekorativen Produkten, Partyartikeln, Luftballons und lizenzierten Kinderprodukten in Mittel- und Osteuropa.

Mit den neuen „Headquarters“ sollten mehrere Firmenstandorte an einem zentralen Ort gebündelt und den Firmenmitarbeitern ein zeitgemäßes Arbeitsumfeld geboten werden.

Die beiden quaderförmigen und sehr unterschiedlich großen Baukörper des Bürogebäudes und der Lagerhalle liegen versetzt im idealen Bezug der Funktionen zueinander und rahmen den Lade-Hof.

Die Lagerhalle, als dominanteres Volumen, hält sich mit ihrer hellen Aluminiumpaneel-Fassade deutlich im Hintergrund. Im Kontrast dazu ist das kompaktere Volumen des Bürogebäudes in eine dunkle, gefaltete Hülle aus perforierten Aluminiumelementen gekleidet. Die starren, matt-schwarzen Facetten dienen als Sonnenschutz und sind als Referenz an die vom Kohleabbau geprägte Geschichte Schlesiens zu verstehen. Sie verleihen dem Bürogebäude eine homogene und abstrakte Anmutung. Das Erscheinungsbild verändert sich mit den Lichtverhältnissen der Tageszeiten und den Wetterverhältnissen.

Ein weißer Rahmen formt das Portal, das in die zentral gelegene Eingangshalle führt. An die doppelgeschossige Halle sind halböffentliche Funktionen wie Schauraum, Sozialraum, Konferenz- und Besprechungsräume angelagert. Einzelne, gezielt gesetzte Fenster ermöglichen Einblicke und ergeben vielschichtige Raumbeziehungen.

Eine begrünte Freiterrasse in Form eines eingeschnittenen Patios im Obergeschoss versorgt die Eingangshalle und die angelagerten Räume mit reichlich natürlichem Licht und trägt zu einer heiteren Atmosphäre bei. Eingangshalle, Sozialräume und Patio dienen den Mitarbeitern und Besuchern als willkommene Kommunikations- und Erholungszonen.

Im Kontrast zur dunkeln Fassade spiegeln sich die von viel Farbe geprägten Geschäftsfelder des Unternehmens im Innenraum in einer Abfolge von fein abgestimmten Deckenfarben und Wandtapeten – in Kombination mit der industriellen Anmutung roh belassener Materialien. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekt:innen)

Arpex Headquarters

Macieja P?a?y?skiego 42
44-100 Gliwice, Polen

ARCHITEKTUR
**Superfuture Architecture
GROUP_A Architects**

BAUHERRSCHAFT
ARPEX SP. Z O.O.

TRAGWERKSPLANUNG
B - PROJECT

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
B - PROJECT

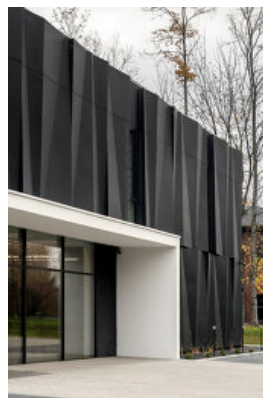
FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
newroom

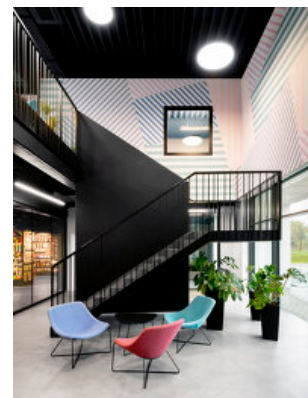
PUBLIKATIONSdatum
1. April 2022



© Maciej Nies?ony



© Maciej Nies?ony



© Maciej Nies?ony

Arpex Headquarters

DATENBLATT

Architektur: Superfuture Architecture (Anna Lamprecht, Robert Lamprecht), GROUP_A Architects

Mitarbeit Architektur Superfuture Architecture: Anna Lamprecht, Robert Lamprecht, Monika Binkowska, Magdalena Opania

Mitarbeit Architektur GROUP_A Architects: Dariusz Gajewski

Bauherrschaft: ARPEX SP. Z O.O.

Tragwerksplanung, örtliche Bauaufsicht: B - PROJECT

Mitarbeit Tragwerksplanung: Bartosz Ruszel

Mitarbeit ÖBA: Bartosz Ruszel

Fotografie: Maciej Nies?ony

Haustechnik: Hml - Projekt

Elektrotechnik: Kos-el Pracownia Projektowa

Verkehr: Drocad

Funktion: Konsum

Planung: 02/2018 - 12/2018

Ausführung: 01/2019 - 06/2020

Grundstücksfläche: 12.452 m²

Bruttogeschossfläche: 8.680 m²

Nutzfläche: 8.276 m²

Bebaute Fläche: 6.784 m²

Umbauter Raum: 97.000 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Materialwahl: Mischbau, Stahlbeton, Ziegelbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

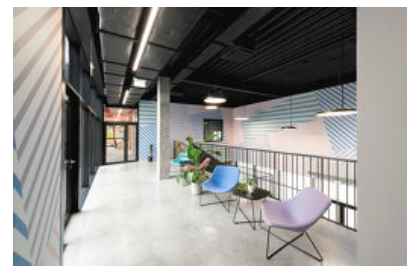
Generalunternehmer: P.A. NOVA SA; Fassade: FFBuilding



© Maciej Nies?ony



© Maciej Nies?ony



© Maciej Nies?ony

Arpex Headquarters



© Maciej Nies?ony



© Maciej Nies?ony



© Maciej Nies?ony

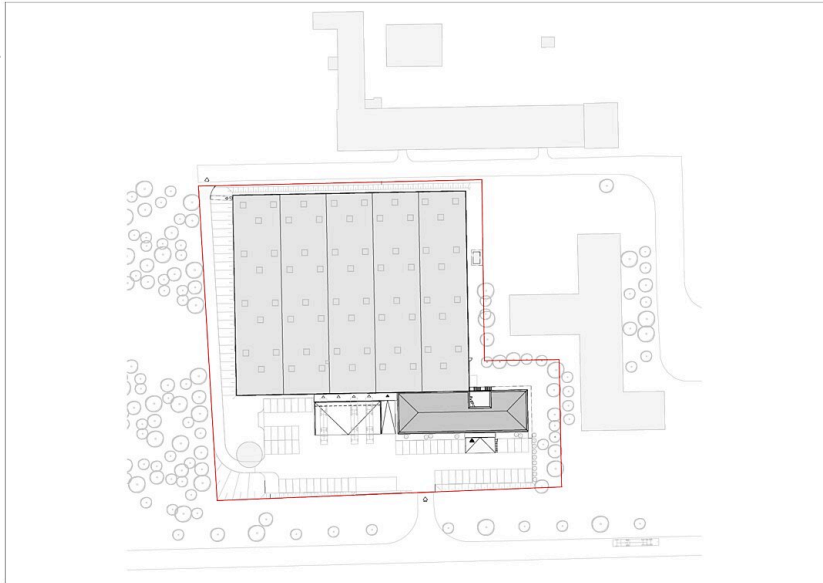


© Maciej Nies?ony

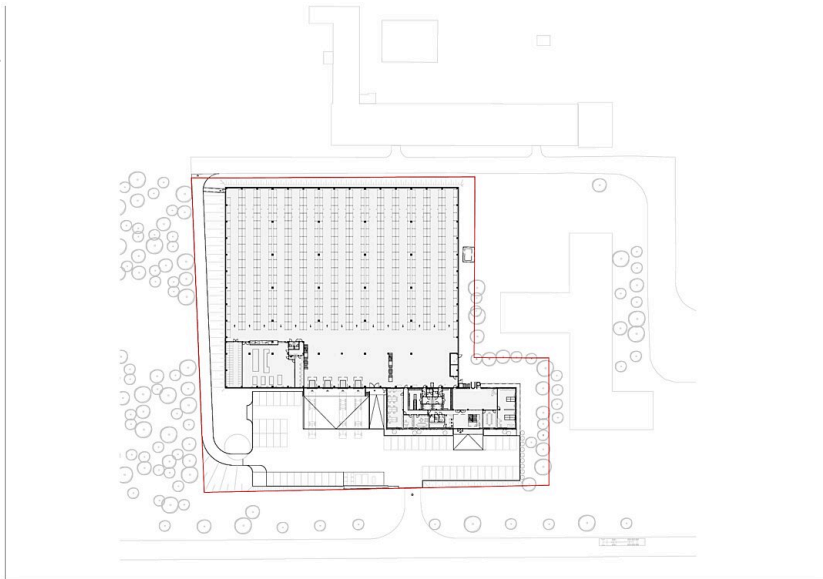


© Maciej Nies?ony

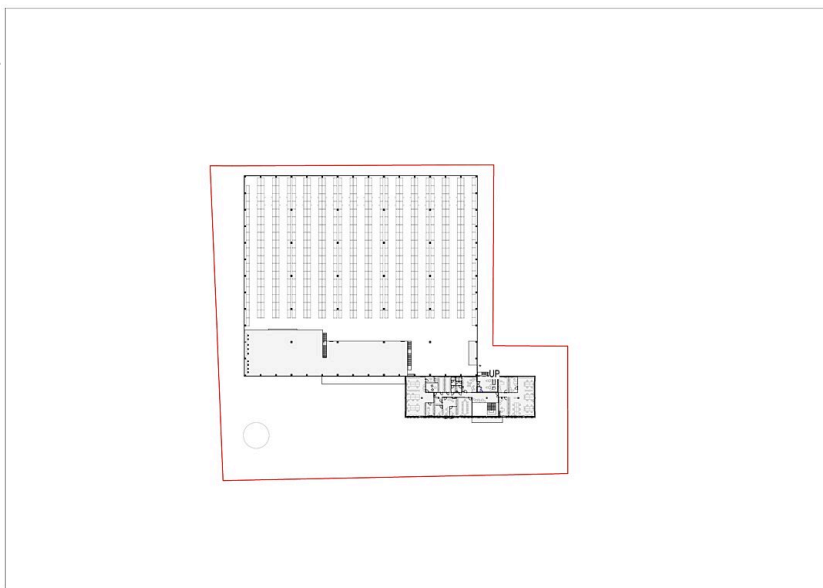
Arpex Headquarters



Lageplan

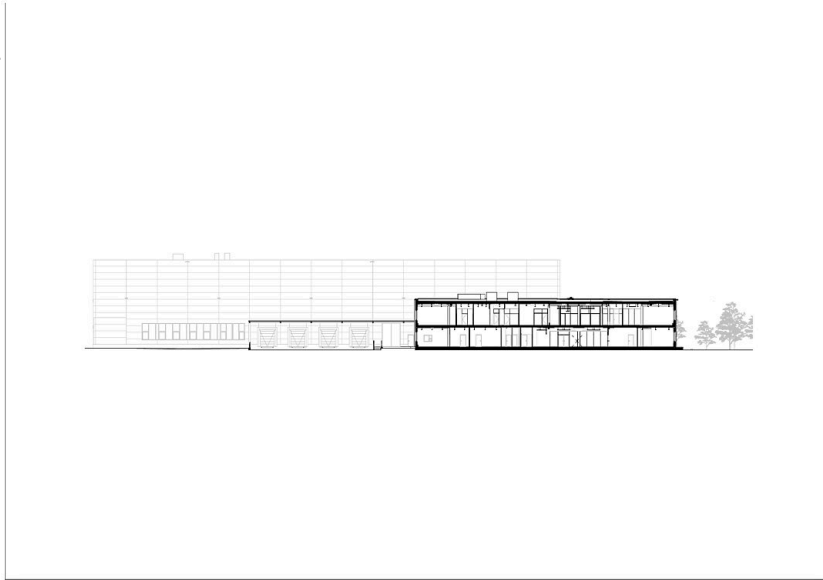


Grundriss EG

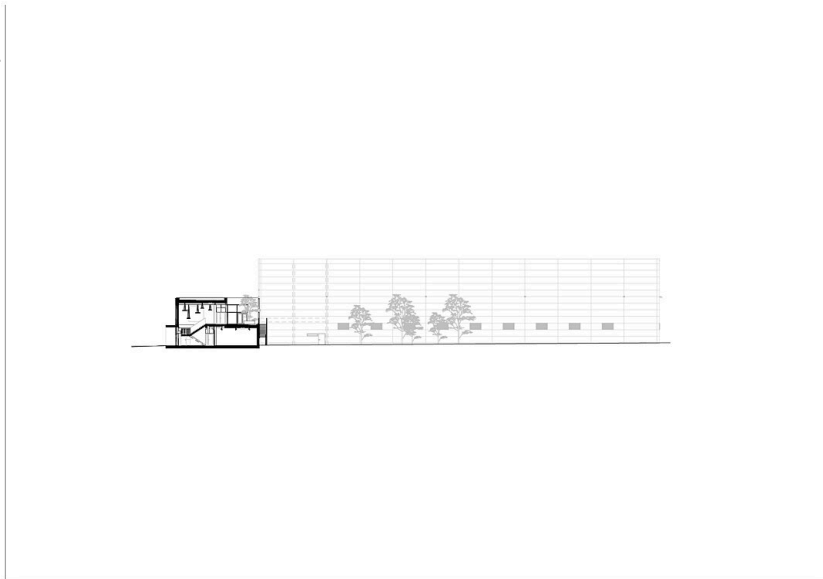


Grundriss OG1

Arpex Headquarters



Längsschnitt



Querschnitt

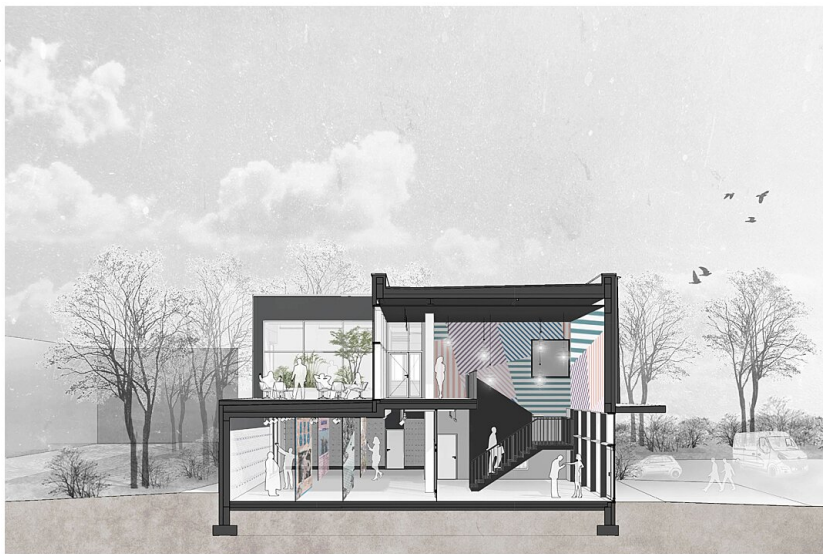


Ansicht Süd



Arpex Headquarters

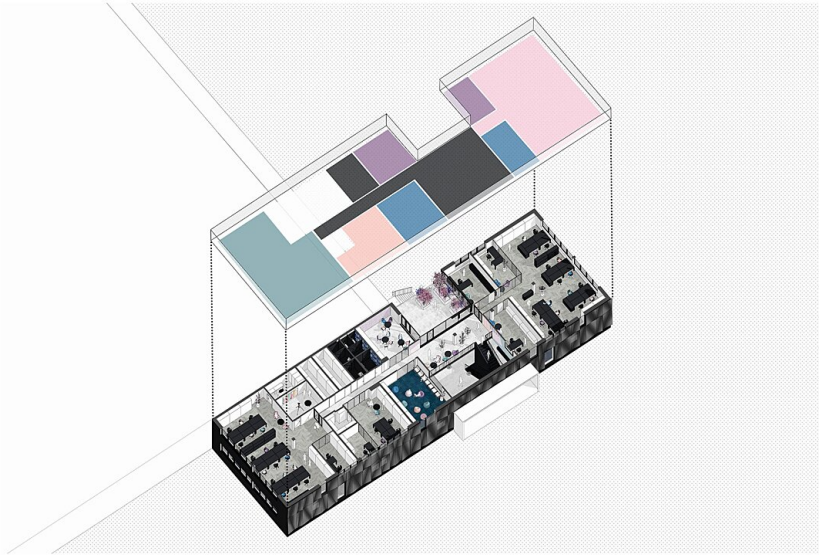
Axonometrie



Schnitt 3D



Fassade Büro



Arpex Headquarters

Farbkonzzept Büro